

Prozessing auf steigender Skala

Ein Vortrag von L. Ron Hubbard
gehalten am 11. Dezember 1952

Dies ist die Fortsetzung des ersten Vortrages, aber es ist der zweite Vortrag – die zweite Stunde am Abend des 11. Dezembers.

Wir sprechen über Prozessing auf steigender Skala, es gibt die zweite Methode, um Prozessing auf steigender Skala zu machen. Unterschätzen und unterbewerten Sie diese Methode nicht. Diese Methode ist jeglichem Flow-Prozessing oder Engramm-Prozessing, das Sie tun können, übergeordnet.

Sie können dies bei jedem machen, aus dem ausgezeichneten Grund, dass sie keinerlei Information benötigen oder irgendeine Qualifikation über die Skala, mit der sie arbeiten. Sie bekommen irgend einen Preclear, der aus der Dunkelheit der Straße in Ihr hell erleuchtetes Netz hereinstolpert; er sollte nicht *ad nauseam* darüber unterwiesen werden, was Sie tun.

Sie fangen an, dieses und jenes zu tun, und Sie kümmern sich tatsächlich nicht allzu sehr darum, Ihren Preclear zu unterweisen. Die Wahrheit ist: Bei der Unterweisung eines Preclears ist es wirklich etwas grausam, aus einem Preclear einen Theta-Clear zu machen und es dabei bewenden zu lassen.

Es ist einfach – einfach etwas grausam, es so zu machen. Denn er beginnt hinaufzugehen, er möchte weiterhin hinaufgehen. Oder wenn er nicht hinaufgeht, wird er dem entgegengesetzten Vektor folgen, und zwar so schnell, dass Sie sich keine Sorgen um ihn machen müssen. In beiden – Sie bringen ihn mit irgendwelchem Prozessing in Ordnung.

Mit Mock-ups und derlei können Sie ihn ebenso schnell in den Kopf hinein wie hinaus bekommen, ebenso wie aus chronischen Somatiken und kleinen abnormalen Dingen verschiedener Art, wie zum Beispiel: Er ist Kassierer in einer Bank und hat diesen Zwang, der ihn dazu veranlasst, jeden Abend 5.000 Dollar einzustecken. Sie können Mock-ups bekommen. Er ist einfach über Geld besorgt, daher lassen Sie ihn aufmocken, Geld zu machen und es zunichte zu machen und Geld auszugeben. Dann Geld zu bekommen in verschiedenen Mustern und Formen; und Geld in der Größe von Zeitungspapier; und lassen Sie ihn Zimmer mit Geld tapezieren. Dann den Körper mit Geld bedecken und den Körper mit dem Gewicht des Geldes sich beugen lassen; es herstellen und zerreißen und wegwerfen und mehr davon bekommen. Mit anderen Worten: den Geldmangel für ihn kurieren. Sie können das mit großer Leichtigkeit tun.

Aber wenn Sie eine Person bis Theta-Clear hinaufbekommen und dann nichts mehr für sie tun würden – der Himmel stehe ihr bei, wirklich. Sie wird sich hineinbewegen – sie wird in Schwierigkeiten geraten.

Der Betreffende wird nicht wissen was er tut – er wird keinerlei Ausbildung haben. Es ist so etwas wie, als würden Sie den Geburtshelfer für einen Thetan spielen: Sie sorgen dafür, dass er geboren wird, und sagen: "Zum Teufel mit ihm; wir werden ihn nicht unterweisen, wir lassen ihn einfach wie Topsy aufwachsen." Nun, er wird nirgendwohin wachsen. Er wird herumspielen und herumstolpern. Er wird nicht die Gesetze kennen, die hinter all diesem Material stehen. Und er wird keine Idee dazu haben, was seine Fähigkeiten sein und nicht sein sollten. Und er wird übergroße und angeschwollene Ideen dazu haben, wie groß er ist, und ehe Sie sich's versehen, wird er die Dinge der Welt verändern und dann – die einzige Schwierigkeit ist die, dass in dem Moment, wo er die Pyrenäen überquert, er stolpert und aufs Gesicht fällt und nach Hause kriecht. Oder er wandert an irgendeinem Ort in einer viel größeren Sphäre umher und trifft auf einen Ort, wo Lichter aufleuchten und ein Licht ihn ins Auge trifft und er nicht mehr nach Hause kommt.

Sie haben ihn immer noch von einer Reihe von Dingen kuriert, aber ... Sie werden herausfinden, dass Sie sie zu unterweisen haben. Sie werden es ihnen sagen, Sie werden es ihnen sehr vorsichtig beibringen, so wie ein alter Soldat die jungen Rekruten unterweist – etwas dieser Art.

Aus diesem Grund, falls Sie kein Theta – Clear sind und eine Menge auditieren, wird es für Sie ziemlich verstimmend sein, diesem Theta-Clear darüber zu erzählen, was auf ihn zukommt, denn ... und so weiter. Plötzlich rappelt er sich auf und er beginnt wie ein Güterzug loszurattern und Sie wundem sich, wo Sie abgeblieben sind. Er vergrößert einfach die Lücke, ist jedoch immer noch nicht ausgebildet. Er nimmt die Dinge immer schneller auf und all das.

Wie auch immer, Prozessing auf steigender Skala ist kein Mock-up-Prozess. Es ist strikt Postulat-Prozessing, aber Sie verwenden es auf einer Steigende-Skala-Basis.

Ihr Preclear kommt von der Straße herein. Sie unterweisen ihn nicht; Sie erzählen ihm überhaupt nichts. Sie sagen einfach: "In Ordnung, es gibt zwei Zustände: Überleben und Tod. Ist das richtig?"

Er sagt: "Das ist richtig."

"Lass uns die Vorstellung bekommen, tot zu sein. Hast du die Vorstellung, tot zu sein? Okay. Lass es uns nun verschieben – zu überleben."

Er sagt: "Oh ja, das kann ich tun."

"Okay, lass es uns noch einmal machen. Bekomme die Vorstellung, tot zu sein. Verschiebe es nun in Richtung Vorstellung von Überleben. Hast du das?"

„Ja, ja. Das habe ich gemacht.“

"Okay, bekomme nun die Vorstellung, tot zu sein, und verschiebe sie in Richtung Überleben. ..

Er sagt: „Aua!“

„Was ist geschehen, als du das gemacht hast?“ Er – Irgendetwas hat ping! gemacht oder so etwas. Sie haben einen kleinen Ridge zum Verschwinden gebracht. Sie bringen ihn irgendwie wieder auf die Beine.

"Lass uns nun zum nächsten gehen. Es gibt eine Skala, die auf einer Gradientenskala läuft. Das bedeutet die Grade von Richtigliegen und Falschliegen. In Ordnung, Lass uns nun die Vorstellung bekommen, falsch zu liegen. ...

„Ja.“

"Okay. Bringe es hinauf in Richtung Richtigliegen. Gehe nun, so nahe du kannst, an Richtigliegen heran."

"In Ordnung – ja."

"Okay, nun bekomme falsch – wie falsch. Bewege es auf Richtigliegen zu."

„Ja!“

"Nun", sagen Sie: "bekomme Falschliegen,"

"He, ich kann das nicht mehr bekommen,"

"Bekomme die Vorstellung, richtig zu liegen."

„Ja, das kann ich bekommen.“

Sie verändern seine Postulate, indem Sie extreme Bereiche verwenden, Sie springen einfach vom Boden hinauf zur Spitze – *kawumm-peng! Kawumm-peng!* Und irgendetwas wird zusammenbrechen.

Was sagt man dazu? Geben Sie einem Mädchen, dessen endokrines System völlig zum Teufel ist, eine Stunde von diesem Prozessing. Gewissermaßen langweilig – sehr wenig Randomität dabei – aber Sie geben ihr einfach eine Stunde von diesem Prozessing. Sie nehmen hier einfach Ihre Gradienten-Skala und: .. Lass uns den Gedanken von überhaupt keiner Verantwortung bekommen. Nun, lass uns den Gedanken von vollständiger Verantwortung bekommen." Sie würden denken, dass sie dabei die Tonskala hinuntergeht. Das macht sie nicht.

Natürlich sagt das MEST-Universum: ... Keine Verantwortung ist die Sache, die man haben sollte, und vollständige Verantwortung ist sehr harte Arbeit." *Neiin!* Das ist genau umgekehrt. Keine Verantwortung ist schrecklich. Und natürlich ist vollständige Verantwortung eine sehr leicht beschwingte Sache. Es ist einfach umgekehrt. In Ordnung.

Und dann bekommen wir: ... Bekomme nun die Vorstellung, nichts zu besitzen. Bekomme nun die Vorstellung, alles zu besitzen. Lass es uns nun verändern zwischen nichts und alles besitzen. Hast du das geschafft? Nichts besitzen.

„Ja, das hat mich traurig gestimmt.“

„Okay, verändere es jetzt zu alles besitzen.“

Sie machen dies einige Male und kommen wieder zurück: „Bekomme jetzt die Vorstellung, niemand zu sein, einfach überhaupt niemand. Lass uns nun die Vorstellung bekommen, jeder zu sein. Lass uns nun zwischen niemand und jeder sein verändern.“

Bekomme jetzt die Vorstellung, dass nie – es gibt einfach kein – nichts wird je geschehen. Lass uns einfach die Vorstellung von ‚nie‘ bekommen. Lass es uns nun hinauf zur Vorstellung von ‚immer‘ verändern. Sie machen das. Machen Sie das einige Male.

„Bekomme die Vorstellung von Gestoppt- werden. Lass uns nun die Vorstellung von Starten bekommen. Gestoppt; Starten.

Bekomme die Vorstellung, Halluzinationen zu haben. In Ordnung, lass uns von dort die Vorstellung bekommen, die Wahrheit selbst zu sein. Okay.

Bekomme jetzt die Vorstellung, allem zu misstrauen. Jetzt, allem zu vertrauen. Allem vertrauen – vertrauen."

Sie sagen: "Das erinnert mich an meinen Ex-Mann. Weißt du, ich konnte ihm nie eine Minute vertrauen."

Sie sagen: "Das ist in Ordnung. Das ist okay. Das ist fein. Ich bin sehr froh, von deinem Ex-Mann zu hören. Bekomme jetzt einfach diese Vorstellung." Lassen Sie sie nicht abschweifen. Sie kennen diese Theorie, dass eine Person alle ihre Aberrationen zerreden würde, wenn sie lange genug darüber reden würde. Dies ist ungefähr so vernünftig, wie die – wenn man 50 Millionen Affen für 50 Millionen Jahre auf 50 Millionen Schreibmaschinen loslassen würde, sie jegliche Literatur schreiben würden, die je geschrieben wurde. Es sagt nicht aus, was sie sonst noch schreiben würden. Wahrscheinlich das *Time* Magazin.

„Lass uns jetzt die Vorstellung bekommen 'Ich weiß nicht' – einfach die Vorstellung, dass du nichts weißt. Verändere das nun hinauf zu der Vorstellung 'ich weiß' "

„Nun, bekommen wir jetzt die Vorstellung, dass alles eine Wirkung auf dich hat – alles beeinflusst dich – einfach alles eine Wirkung auf dich hat; und danach verursache, dass Dinge geschehen."

Er wird sagen: "Ich kann das nicht bekommen." Die Vorstellung ist zu groß für ihn.

Sie sagen: "Okay, werde von allem beeinflusst, indem du nur davon beeinflusst wirst, wovon du beeinflusst werden willst."

„Mal sehen, ich weiß nicht, ob ich ... Ja, ich habe das bekommen. Das ist gut. Ich werde das wieder bekommen", und so weiter und so weiter.

Jetzt gehst du hinüber zu Nichts sein, dass du nicht existierst – zu wirklichem Sein. Lass uns nun diese Vorstellung bewegen."

„Wirklich nichts – wirklich Sein. Ja, ich habe das bekommen."

„Okay, bekomme jetzt die Vorstellung, alles zu verlieren."

„Oh ja, das ist traurig."

„Verändere das nun hinauf zu gewinnen – alles zu gewinnen."

„Ja, das habe ich bekommen."

„Bekomme jetzt die Vorstellung alles ist das gleiche – alles ist das gleiche – verändere es zu 'alles ist anders'."

„Ja, das habe ich bekommen."

„In Ordnung, bekomme jetzt die Vorstellung, alle Besitztümer zu sein – einfach vollständig besessen und zu Eigen gemacht. Lass uns dies jetzt wegbewegen von der Vorstellung, vollständig zu besitzen oder es zum Eigentum zu haben oder alles zu sein", wie auch immer Sie diese letzte Zeile formulieren möchten.

Was machen Sie jetzt als Nächstes damit? Sie gehen zurück zu 'Tot bis Überleben', Sie laufen diese Tabelle der Einstellungen einfach kreisförmig, und laufen die ganze Skala. Sobald Sie hinunter gegangen sind zu gehabt haben oder Besessen, zu Besitzen oder Sein, kommen Sie hierher und bekommen Sie wieder 'Tot zu Überleben' und 'Falsch zu Richtig' usw. Bekommen Sie jedes einige Male. Gehen Sie immer wieder rundherum. Und wenn Sie wieder an seinem Ende angekommen sind, dann beginnen Sie wieder unten am Boden und bewegen es wieder zur Spitze; dann wieder das erste, das zweite und so weiter – Behalten Sie dies einfach bei.

Es wird dies verursachen: Es wird eine Person direkt aus Faksimile Eins herauspusten. Es wird sie aus Faksimile Eins hinauswerfen. Es ist ein grob behandelnder Prozess. Er schnappt sich diesen Burschen buchstäblich und befördert ihn schnurstracks die Tonskala hinauf.

Sie können erwarten, dass solcherlei Dinge geschehen – nicht als einheitliches Ergebnis, aber Sie können es oft genug erwarten, wenn Sie diesen Prozess auf steigender Skala beibehalten. Sie können in einen Zustand kommen, wo eine Person auf einmal, wenn sie sich die Tonskala hinaufbewegt, ein plötzliches 'Ping' in ihrem Kopf verspürt, das nichts mit dem Auseinanderbrechen von irgendwelchen Ridges zu tun hat. Sie fühlen, wie ein Schauer und ein Zittern ihren ganzen Körper durchfährt. Sie empfinden eine plötzliche Wärme und in ihrem Körper findet ein Vorgang statt, den sie nie zuvor erlebt haben.

Sie sagen: "Was um alles in der Welt ist das? Ich fühle mich, als ob sich irgendetwas eingeschaltet hätte. Ich fühle, als ob sich plötzlich etwas eingeschaltet hat! Die Dinge sind irgendwie leicht!" Und so weiter. Darauf folgend werden sie sich wieder ein klein wenig abkühlen, somit müssen Sie sie wieder zurückbringen und diesen Prozess wieder für eine weitere halbe Stunde oder so machen. Und wahrscheinlich müssen Sie ihn mehrmals machen. Und jedes Mal denken sie wirklich, dass sie an der Spitze der Skala angekommen sind. Sie sind es nicht. Neue Ideen kommen hervor, blitzen hindurch und sie bewegen sich höher und höher die Skala hinauf und immer höher und höher. Sie werden immer umfangreicher bei diesen zwei Vorstellungen und sie sind immer weniger in der Lage, die Vorstellung am unteren Ende der Skala zu erhalten. Bis Sie eines Tages sagen würden: "Stelle dir jetzt vor ..."

„Wie kannst du dir vorstellen, tot zu sein?“

„Also, du stellst dir einfach vor ...“

„Ich kann mir vielleicht vorstellen, dass etwas Anderes tot ist, aber nicht einmal das sehr gut. Mensch, alles ist lebendig! Ich meine, wie kann es tot sein?“

Sie werden mit Ihnen streiten. Ihre Vorstellung hat sich bis zu einem Punkt verändert, wo sie den Tod tatsächlich unmöglich als irgendwie beständig anerkennen oder als Zustand oder so, vor dem man große Angst haben müsste.

Ihr gesamtes endokrines System neigt dazu, sich damit mitzudrehen. Die Zirbeldrüse – diese mysteriöse, mystische Drüse – neigt dazu sich einzuschalten. Faksimile Eins wird sie einschalten – wenn Sie einfach ein Faksimile Eins laufen. Aber Sie können mit diesem Prozess des plötzlichen Sprungs auf der Tabelle der Einstellungen hin und wieder, eine Zirbeldrüse einschalten. Das ist ein sehr wertvoller Prozess. Einer, den Sie sich gewissermaßen in Ihr Notizbuch schreiben sollten als einen, der die Eigenart hat, nicht sehr gut mit Mock-ups zurechtzukommen, oder Sie sind zu gelangweilt, sie zu auditieren oder

irgend so etwas. Probieren Sie einfach diesen anderen und Sie werden die Leute einfach direkt zur Spitze der Tonskala hinaufbefördern.

Sie bringen ihn einfach körperlich hinauf. Sie setzen ihn in den Aufzug und bringen ihn auf Hochtouren und lassen ihn weiter durchs Dach donnern. Tatsächlich ist das ein rauer Prozess und dennoch scheint er ... Er behandelt keine Flows. Wenn Sie den Burschen dabei ertappen, wie er zurückschreckt und Anstrengung und Kraft darauf verwendet – nein, er führt es nicht aus. Oder seine Postulate sind so tief in der Mitte von Flows versumpft, dass er einfach eine furchtbare Zeit damit verbringt, es zu tun. Sagen Sie ihm einfach: „Bekomme einfach die Vorstellung.“ Überreden Sie ihn einfach, bis er schließlich die Vorstellung bekommen wird, sodass er dasitzen und denken kann: "Ja, tot", anstatt: „Jaaaa -tot -tot. Jaaaa, ich habe jetzt ‚tot‘ bekommen; nun ich werde das hinauf bewegen!“ Was er tut, ist, er denkt, dass er Gewichte hebt, und Sie werden sehen, wie er sich damit überanstrengt und er - Anstrengung. Er legt eine Menge Anstrengung hinein. Sie möchten die Idee verändert haben. Und Sie erklären ihm das so lange, bis er dies tut.

Ich sah, wie dies eine sehr bemerkenswerte und wundervolle Wirkung hatte. Dieser kleine Prozess hier – es gibt eine ungeheure Menge Materialien, die in der Scientology eingelagert sind und die wahrscheinlich nie das Tageslicht erblicken und möglicherweise auch nie erblickt werden. Ein Prozess wie dieser ist dem Auditieren von Engrammen übergeordnet. Er wird mir nichts. dir nichts einen MEST- Clear hervorbringen.

Sie sagen nicht einfach: "Nun, ich bin ein selbstbestimmtes Individuum und jetzt werde ich selbstbestimmt sein und nun bin ich selbstbestimmt, verstehen Sie? Und jeder, der sagt, ich sei nicht selbstbestimmt, dem werde ich die Kehle durchschneiden! Ich bin auch sehr frei. Ich bin sehr unemotional! *Grrr!*"

Es ist nicht der gleiche Prozess. er ist nicht einmal annähernd wie dieser. Was Sie bekommen, ist Veränderung, und Sie betreiben Veränderung. Und natürlich gibt es eine dritte Stufe bei jedem Einzelnen von jenen, und Sie erwähnen es nie.

Wenn Sie den Burschen beim Starten gestoppt bekommen. gehen Sie durch Veränderung. Und bei jedem einzelnen dieser Dinge. wenn sie den mittleren Bandbereich bei irgendeinem dieser Dinge treffen. so treffen Sie auf eine Veränderung. Somit gehen Sie einfach hinauf und Sie verändern. Und er geht weiter von diese zwei Vorstellungen haben Veränderungsvorstellungen dazwischen. und somit verändern sie sich natürlich. Der Mechanismus bleibt dem Preclear vollständig verborgen. Er realisiert nicht – wenn man von Stopp zu Start geht, muss man durch eine Veränderung hindurch. Er weiß das nicht. Er weiß überhaupt nichts über Aktionszyklen. Sie setzen einfach die Aktionszyklen hin und laufen das Ende des Zyklus zum Beginn des Zyklus.

Und Sie drehen die Skala bei ihm um. Sie lenken die Aktionszyklen rückwärts, sodass bei jedem Fall, wenn wir hier auf dieses Schaubild blicken, das wir in der ersten Stunde verwendeten, das zweite Schaubild, sodass wir herausfinden, dass unser Aktionszyklus von unten zur Spitze verschoben wird. Natürlich verschiebt er alle Zyklen. Er geht praktisch durch jeden Zyklus, den es gibt und der verständlich ist.

Übrigens gibt es einen anderen Aktionszyklus, den ich nie erwähnt habe. Es ist Positiv-Strömung-Negativ – Starten, Verändern, Stoppen. Es könnte auch Minus-Strömung-Positiv sein, weil sie falsch bezeichnet werden. Wir kümmern uns nicht darum. Das ist der

Traum eines Elektronikers. Wir sind nicht allzu sehr an Elektronik interessiert. Wir sind an Preclears und an menschlichen Wesen interessiert. Der einzige Grund, warum wir in dem Maße an Elektronik interessiert werden müssen, in dem wir an Elektronik interessiert werden, ist der, dass wir versuchen, einen Burschen aus einem Kraft-Universum herauszuziehen, oder die Wirkung des Kraft-Universums von ihm wegzuziehen, sodass er nicht in einem nächtlichen Strafgericht endet und am Ende nicht ...

Sie können es einfach in diesem Ausmaß tun, wissen Sie. Sie können einen Burschen so in Ordnung bringen, dass er der verflixteste Homo sapiens sein wird, den irgendjemand je die Straße entlangkommen sah.

Er ist kein Theta-Clear, er weiß nichts über den Thetan, er weiß überhaupt nichts über diese gesamte Technologie. Sie können ihn einfach aufnehmen und hinauf zu 4,0 bringen und sagen: "Da hast du's, Kumpel!" Machen Sie es – machen Sie es jedoch nicht zu lange mit diesen Techniken, weil Sie ihn sonst unbeabsichtigt hinausbefördern werden.

Sie behalten Postulat-Prozessing bei. Ich wage zu sagen: Wenn Sie Postulat-Prozessing bei Ihrem schwierigsten Fall, den Sie hatten, beibehielten – jenem, so im Dreck steckt, dass Sie ihn nicht einmal mit einer Gebäudewinde herausbekommen hätten – wenn Sie Postulat- und Mock-up-Prozessing für zweihundert Stunden beibehielten, so würde der Bursche außerhalb sein und gut gesammelt und in gutem Zustand. Ich würde das einfach so auf Anhieb als Vermutung sagen.

Ich war noch nie in der Lage, diese Dinge so lange bei einer Person zu auditieren. Für gewöhnlich machen sie einen Satz nach draußen in den ersten fünf Minuten oder den ersten 15 Minuten oder in der ersten Stunde oder in den ersten zwei Stunden.

Einer der Burschen beabsichtigte eigentlich, gar nicht – er hat es nicht gemacht. Er machte Mock-up - Prozessing aus einem völlig anderen Grund, und er führte die britische Ausgabe von Selbstanalyse durch. Und er tat es mit einer Gruppe. Und nachdem er für kurze Zeit Mock-ups gemacht hatte – ich denke, er machte es für ungefähr sechs Wochen, ein paar Stunden pro Tag. Eines Tages war er – ein kleines bisschen Auditing und er war aus seinem Kopf heraus – *peng!* Er bewegte sich einfach geradewegs hinaus und da war er und schaute auf sich selbst. Und dennoch, bei der ersten Sitzung, die er bekam ... Junge, er konnte nicht einmal mit einem Vorschlaghammer hinausgebracht werden. Sie hätten seinen Schädel in zwei Hälften sägen können, er wäre dort nicht herausgekommen.

Ein interessanter Unterschied: Er hatte einfach nichts Anderes benutzt als routinemäßige, höchst routinemäßige Mock-ups. Ich meine einfach routinemäßige Mock-ups, routinemäßige Mock-ups, routinemäßige Mock-ups. Und das liegt bei ungefähr fünfundvierzig – das sind ungefähr neunzig Stunden. Und er hat es in einer Gruppe gemacht. Und zu Beginn war er überhaupt nicht gut dabei; er war schrecklich darin. Es war ein unerwartetes Ergebnis, denn er versuchte nicht, seine Fähigkeit hinauszugehen zu verbessern – vollkommen unerwartet.

Diese Prozesse, dieses Hinaufbewegen auf der Skala" die weite Veränderung, oben – unten, oben – unten. Sie könnten hier eine Art Flow-Prozess bekommen. Bekommen Sie "Tot sein, nicht tot sein", "Überleben, nicht Überleben", "Versuche, nicht zu überleben, andere Leute vom Überleben abhalten". Das sind alles Flows. Wenn Sie anfangen, dies positiv-

negativ zu auditieren, würde der Bursche nach sehr kurzer Zeit herausfinden, dass er sich fühlt, als ob er mitten in einem Hurrikan sei.

Er würde Flows, Flows, Flows, Flows haben, die in alle Richtungen gehen. Und als Ergebnis würden Sie Prozessing vom Typus Flow haben. Er würde durch Dinge gehen, vor denen er sich fürchtet, er würde verstimmt werden, er würde krank werden – viele andere Dinge würden passieren. Sie fangen an, mit Flows herumzuspielen, bis Sie direkt dahinter kommen, nichts Anderes als Flows zu handhaben, und Sie handhaben diesen Flow und erschöpfen diesen Flow, lassen Sie das in Ruhe, denn es erfordert viel Auditing, um irgendein Ergebnis zu bekommen und es wird einen Preclear verstimmen.

Sie fangen an, einen Preclear auf Flows zu auditieren, oder Sie erhalten einen Preclear, der Flows läuft, und Sie verändern es nicht unmittelbar im Mock-up- Prozessing, sondern lassen die Flows einfach gelaufen werden, so werde ich Ihnen sagen, was passieren wird. Seine Fähigkeit, Mock-ups zu machen, wird sich reduzieren, genau wie wenn Sie einen Preclear anfangen lassen, Stücke des MEST-Universums zu gebrauchen oder Stücke seiner Faksimiles, um seine Mock-ups zusammenzusetzen – so etwas wird ihm nicht helfen. Er sagt: "Ich muss mich auf das MEST-Universum stützen, damit ich ein Mock-up haben kann." Er stützt sich sowieso ein klein wenig darauf, aber wenn er sich auch in seinen Mock-ups darauf stützt, dann kann daraus praktisch alles werden.

Das ist also unsere Tabelle der Einstellungen als Prozess. Und ich empfehle alles, was Postulate verändert. Das ist sogar übergeordnet dazu, sehen Sie, Dinge zu machen und aufzumocken und so weiter. Das ist weit darüber.

Oder, wenn Sie Flows auditieren müssen, auditieren Sie direkt den Flow übereinstimmen – nicht übereinstimmen. Wenn Sie einen Flow auditieren müssen, bekommen Sie übereinstimmen – nicht übereinstimmen, kommunizieren – nicht kommunizieren, oder hinauskommunizieren -hineinkommunizieren. Oder die Merkmale von Emotion – wenn Sie sie auditieren müssen. Aber es wäre eine seltsame Besessenheit, wenn Sie, statt Schöpferisches Prozessing lieber Flows auditieren würden.

Der einfachste Weg, um Flows zu auditieren, ist einfach der Weg, wie ich sie hier heute Abend bei Ihnen auditiert habe. Sehr einfach. Drehen Sie einen Feuerwehrschauch in das Gesicht eines Burschen, wenn Sie einen Flow auditieren wollen, und dann verändern Sie rundherum den Feuerwehrschauch – Sie denken, dass Sie einen elektronischen Flow laufen.

Es gibt einen anderen Weg, um Flows zu auditieren, der ziemlich interessant ist. Es ist, unsichtbare Flows zu auditieren, und lassen Sie ihn herausfinden, warum er weiß, dass es unsichtbare Flows sind – warum er es weiß, dass sie unsichtbare Flows sind und dergleichen. Schauen Sie, Geräusch ist ein unsichtbarer Flow. Und er ist ziemlich aberrierend, denn eine Person kann unsichtbare Dinge nicht genauso gut kontrollieren, wie Dinge, die sichtbar sind. Somit hat Geräusch furchtbare Gewalt über ihn, die Licht nicht hat. Und deshalb wird die Person zuerst ihren Gehörsinn verlieren, bevor sie ihre Sehschärfe verliert.

Es ist schwieriger, Ton zu kontrollieren, weil Sie ihn nicht sehen können. Und deshalb sind wir sehr tüchtig darin, Worte zu auditieren. In Ordnung – sehr früh im Spiel – sind sie Ton. Sie bestehen aus Ton, sie sind Symbole für Ton; Sie konnten sie nicht sehen und so weiter. Wenn Sie wissen möchten, wie aberrierend Ton ist, nun, es gibt einen Test, den man machen kann, auf den wir eingehen werden.

Nun, diese Art des Prozessings von Tatsächlichkeiten, ist nicht annähernd so gut wie bei Mock-ups, aber sehr, sehr viel übergeordneter ist Postulate-Prozessing. Und eine Person dazu zu bekommen, Emotionen aufzumocken und verschiedene andere Dinge aufzumocken, ist jeder anderen Klasse von Prozessing übergeordnet.

Somit machen Sie allen bis heute ausgeführten Prozessen übergeordnet, Mock-ups, und dann Postulat-Veränderung als übergeordnet zu Mock-ups. Und stellen Sie sicher, dass, wenn Sie Postulate verändern, Sie wirklich Postulate verändern. Nun, diese – diese Tabelle der Einstellungen dort umfasst alle Wissenskategorien, die wir benötigen, um zum jetzigen Zeitpunkt damit herumspielen zu können. Sie umfasst wirklich alle Aktionszyklen.

Lassen Sie uns etwas Mock-ups behandeln. Ich kann eine Menge mehr über Mock-ups sagen, aber lassen Sie mich hier Mock-ups in dieser kleinen Serie der Prozesse, die wir benutzen, sehr kurz behandeln.

Mock-ups werden auf einer Gradientenskala gemacht, und Sie nehmen das Wenigste, was er bekommen kann. Konzentrieren Sie sich nicht mehr auf Visio, als Sie es auf irgend einen anderen Teil des Bereiches tun würden. Verpfuschen Sie es nicht, indem Sie nur Visio nehmen, nur Visio und keinen Ton; nur Visio, nur Visio und keine Emotion. Nur Visio – keineswegs. Erhalten Sie die Emotion aus diesen Dingen, und von diesem Burschen und so weiter.

Verwenden Sie zu Beginn lieber einfache geometrische Formen, bevor Sie komplexe Formen verwenden. Verwenden Sie Schwarz und Weiß, um Farbe zu verbessern. Wenn Ihr Preclear Schwierigkeiten hat, schauen Sie sich das Problem vom Standpunkt des Raumes an, denn Sie müssen Raum haben, bevor Sie Mock-ups haben können. Vielleicht hat er keinen Raum.

Das wäre ein großer Scherz für Sie, wissen Sie, Sie sitzen da und auditieren und auditieren ihn, und er hat keinen Raum, in den er die Mock-ups hineinsetzen kann.

Und die erste Regel über Mock-up-Prozessing wäre natürlich nicht das, was Sie dem Preclear geben, sondern, was Sie herausfinden, was der Preclear macht. Es ist für Sie wichtiger zu wissen, was der Preclear macht, als ein großes Repertoire zum Thema Mock-ups zu haben. Denn Sie können Mock-ups auf eine hohe Stufe von Verallgemeinerung bringen, die Sie selbst keineswegs überbeansprucht. Aber wir könnten etwas zusammenstellen – wir könnten etwas zusammenstellen, namens – ja, Routine. Wir könnten eine Routine zusammenstellen. Wir könnten eine Routine mit einem Mock-up machen. Eine Routine mit einem Mock-up könnte folgendermaßen aussehen: "Vor dir, hinter dir, rechts von dir, links von dir, über deinem Kopf, unter deinen Füßen. Vor dir sechs Meter entfernt, sechs Meter hinter dir, sechs Meter rechts von dir, sechs Meter links von dir, sechs Meter über und unter dir. Dreißig Meter vor dir ..." Schauen Sie, Sie könnten das einfach als ein Mock-up auf steigender Skala haben: "Dreißig Meter vor dir, dreißig Meter hinter dir, dreißig Meter rechts von dir, dreißig Meter links von dir, dreißig Meter über und unter dir." Sie könnten, um den Preclear davon abzuhalten, durcheinander zu kommen, könnten Sie es so nennen – also gut, lassen Sie uns in diesem Moment sehr originell sein, sagen wir einfach: "Wir werden eine Anderthalb-Meter-Routine haben", und das würde bedeuten: "Anderthalb Meter vor dir, anderthalb Meter hinter dir, anderthalb Meter rechts, anderthalb Meter links, anderthalb Meter

über und unter dir." Lassen Sie uns eine Routine für drei Meter haben, eine Routine für sechs Meter, eine Routine für dreißig Meter, eine Routine für zwei Lichtjahre.

Wir könnten nun genauso eine Routine für Ankerpunkte machen. Wir könnten Ankerpunkte vor Ihnen haben, Ankerpunkte über Ihnen, hinter Ihnen, um Sie herum, nahe liegende Ankerpunkte, weit entfernte Ankerpunkte. Derlei Dinge. Aber das ist nicht so wichtig, denn es gibt nichts Großartiges bezüglich diesem und jenem bei Ankerpunkten.

Was wir in diesem Fall wollen, wären Platzierungen von Mock-ups. Es ist sehr dumm, wenn der Auditor dasitzen und diese ausführen muss. Wenn Sie Ihren Preclear unterweisen wollen, könnten Sie ihn darin unterweisen, eine Routine auszuführen. Aber denken Sie daran: Sobald Sie ihn in eine Routine eingewiesen haben, wird er natürlich in der Lage sein, einfach diese Dinge zu tun, und keine anderen.

Daher ist Ihre Routine etwas, das Sie einschalten und dann von Zeit zu Zeit variieren könnten – variieren Sie es wie verrückt. Sie könnten es jetzt von vorn nach rechts verschieben, nun nach hinten verschieben und so weiter. Aber wenn Sie einfache geometrische Figuren handhaben, würden Sie Punkte, Scheiben, Kreise, Dreiecke, Quadrate, Würfel, Zylinder, Pyramiden handhaben – einfache geometrische Figuren -ziemlich einfache. Bekommen Sie sie nun in allen Farben und bekommen Sie sie in allen Positionen.

Ich möchte nichts davon hören, dass Sie mit folgender Sache Schwierigkeiten haben: "Dieser Preclear kann Dinge nicht schnell verändern" oder: "Dieser Preclear verändert Dinge sehr schnell oder dieser Preclear ..." und so weiter. Der Preclear macht, was er macht, solange dieser Preclear es macht. Versuchen Sie nicht, ihn zu hetzen. Versuchen Sie nicht, ihn zu verlangsamen. Lassen Sie ihn seine eigene Geschwindigkeit finden. Stellen Sie nur sicher, dass Sie herausfinden, was er macht. Sitzen Sie nicht einfach da und vermuten optimistisch, dass er all das macht, wovon er sagt, er mache es. Das bedeutet, dass jeder 1,ler, den Sie zu fassen bekämen, Sie wie verrückt zum Narren halten würde.

Jedes Mal, wenn Sie sagen: "vor dir", denkt er "hinter ihm". Und jedes Mal, wenn Sie sagen: "unter den Füßen" steckt er es in seine rechte Tasche. Die beste Sache, die Sie tun können, besteht darin, Mock-ups mit Hilfe eines E-Meters zu auditieren, und Sie beobachten diese Sache einfach. Denn, wenn er es falsch macht, wird es zu viel Anstrengung für ihn sein und die Nadel wird ausschlagen, ausschlagen, ausschlagen.

Sie sagen: "Was läufst du Bursche?"

Er wird sagen: "Oh, einfach das, was du mir gesagt hast."

Sie sagen: "Hast du das letzte hinter dich gesetzt?"

Er wird "Ja", sagen, und die Nadel macht wumm!

Sie sagen: "Bist du sicher, dass du es hinter dich gesetzt hast?"

"Nun, tatsächlich konnte ich es nicht wegbekommen."

Sie werden sagen: "Es war an der Zeit, dass du mir das sagst."

Auf diese Weise werden Sie eine Menge Zeit sparen. Ihr Preclear ist das beste E-Meter, ich meine, Verzeihung – Ihr Auditor sollte das beste E-Meter sein, aber wenn er es ist, dann sollte er besser die ganze Zeit seine Augen auf die Energie von jemand anderem gerichtet haben. Und das ist anstrengend, warum sich also damit herumquälen? Sie können

sich hinsetzen und auf eine E-Meter-Skala schauen und sich entspannen. Sie könnten mit 'Thetasicht' darauf schauen, wenn Sie wollen. Sie müssen nicht mit 'MEST-Sicht' darauf schauen. Genau.

Aber hin und wieder werden Sie einen Preclear haben, der widerwillig wird – das dürfen Sie nicht vergessen, wenn Sie einen Preclear auditieren – wenn Sie außerhalb Ihres Körpers sind und einen Preclear auditieren, vergessen Sie nicht, Ihre Augen offen zu halten. Er wird denken, dass Sie schlafen oder so etwas, und er wird verstimmt werden.

Nun, das Nächste, was Sie über Schöpferisches Prozessing wissen müssen, ist Folgendes: Lassen Sie den Burschen nicht damit davonkommen. dass er alles vorbeiziehen lässt, hin- und herflackernd und sich verändernd, und sich selbst an der Nase herumführt mit: „Ja, er sagte, dass man dies tun soll; er sagte, dass man jenes tun soll. Ja, er sagte, dass man dies jedes Mal tun soll“ – spätere Übereinstimmung, sehen Sie? „Ja, nun, das ist so, weil ich es wirklich gesagt habe, vermute ich. Ich bin nicht sicher – ich meine, äh -hm.“

Die Dinge verändern sich wie verrückt. Er kontrolliert nichts. Ja, er bekommt wunderschöne Mock-ups: "Mocke dir dieses Fahrrad auf. Okay. hast du ein Fahrrad?"

„Ja.“

„Schön, schön, schön!“ Er hat das bekommen. "Das ist gut. Ist es ein gutes Fahrrad? Ja. das ist gut. Lass es uns nun hinter deinen Rücken setzen. Ja, ein gutes Fahrrad." Was der – was er bekommen hat – was er bekommen hat, ist ein Fahrrad, das sich in ein Fahrrad von 1912 verwandelte, das sich in ein kleines Kind verwandelte, das auf einem Dreirad fährt, das sich in einen Affen verwandelte, der in einem Zirkus auf einem Einrad fährt. Dies geschieht vollständig ohne seine Zustimmung. Ich meine, er hat einfach ein Fahrrad bekommen, und es geht in alle Richtungen los. Hier ist ein Automatismus am Werk, sehen Sie? Sie finden heraus, ob er das Fahrrad bekommen hat.

Denken Sie daran, dass "erhalten" in der Mitte der Skala ist. Sie müssen ihm beibringen, "zu erhalten" sowie "zu zerstören".

Und wenn eine Person diese Schwierigkeit hat und sie sehr stark hat und sie eigentlich nicht die Bohne ein Mock-up kontrollieren kann, ist das wertlos. Lassen Sie ihn Punkte und Flecken kontrollieren – das ist das Beliebteste - und "setze einen Fleck dort hinauf".

Er wird Ihnen jetzt allerlei Fragen stellen. "Denkst du, dass ich sie mir einfach vorstelle? Oder bin ich ...erwartest du wirklich, sie zu sehen?" Ein Bursche, der Sie das fragt, ist wirklich besorgt. Er ist über eine bestimmte Sache besorgt; er ist darüber besorgt, dass er halluziniert. Er hat Angst, dass er, wenn er wirklich etwas sieht, halluzinieren wird. Er ist sich darüber sicher. Und sehr oft wird eine Person, die große Erfahrung mit Leuten hatte, die halluzinieren, instinktiv Angst bekommen, ein kontrolliertes Mock-up zu erhalten. Denken Sie daran.

Halluzination ist eine unkontrollierte, unwillkommene Sache, die kommt und geht, ohne darum gebeten zu werden, und ein Mock-up ist eine stark kontrollierte Sache. Und wenn sich eine Person einfach einen Begriff davon macht oder so etwas – *hmm* – *hmm*. Denn wir kommen zu unserer nächsten Definition des Mock-ups. Ein Mock-up nimmt Raum ein, dessen Erschaffung vom Preclear kommt. Es nimmt einen Raum ein. Es ist kein imaginäres Bild, es ist nichts, was er in seinem Verstand sieht. Es gibt einen Mechanismus im Verstand,

der kleine, imaginäre Bilder sehen wird. Und sie ziehen vorbei *flackerti-flackerti-flackerti-flackerti-flack*. Üblicherweise ist es ein Schaltkreis. Ja, in gewissem Grad ist es kontrolliert, aber es ist kein Mock-up. Ein Mock-up befindet sich draußen vor Ihnen.

Ein Mock-up hat Entfernung zum Preclear. Ein Mock-up hat Substanz. Und wenn Sie gut dabei werden, haben sie einen Körper. Sie wollen Ihren Preclear darin üben, hinüberzugreifen und hin und wieder den Körper des Mock-ups zu fühlen – die Dicke davon.

Die Burschen haben die ganze Zeit Pappbilder hingesezt. Sie sagen: "Bekomme ein Bild aus Pappe, das einen halben Meter dick ist."

„Nein, ich kann das nicht tun. Ich ...“

„Fühle die Dicke der Pappe, auf der du es bekommen hast.“

„Ha-ha! Weißt du was? Ich habe es auf dicker Pappe. Ja, etwa zweieinhalb Zentimeter dick.“

„Nun, in Ordnung, lass uns einfach diese Guillotine aufblähen, bis sie eine geeignete Klingensstärke hat. Lass uns nun diese geeignete Klingensstärke fühlen. Hast du das?“

„Ah, es ist eine Klinge aus Pappe. Ich kann das erkennen – ich kann sie biegen.“

„Setze eine Stahlklinge darauf. Oh, ich weiß, lass uns eine wirklich gute Guillotine haben. Lass uns eine solide Goldklinge haben. Fühle jetzt diese Klinge – hast du das? Schau, sie hat Tiefe, oder?“

„Ja, was sagt man dazu? Sie hat Tiefe bekommen.“

Mit anderen Worten, arbeiten Sie es mit ihm aus. Dieses Mock-up muss besser sein als irgendetwas, was das reale Universum (ha! – so genanntes) irgendwie erzeugen kann. Schließlich ist dies der Test eines Mock-ups. Ist es irgendetwas, das es in diesem Universum gibt, übergeordnet? Ist es besser? Mensch, das sollte es besser. Das ist alles, was Sie tun. Das MEST-Universum lag mit Ihrem Preclear im Wettstreit, indem es sagte: "Neeiin, deine Illusionen sind unbrauchbar. Du kannst nichts erschaffen. Du hast keine Stärke. Du hast keine Kraft. Nya, nya, nya." Kritik, Kritik. Schürft ihm die Schienbeine auf, schlägt ihm auf den Kopf, macht ihn fertig. Bekommen Sie ihn dazu, dass er wieder übereinstimmt; werfen Sie ihn in eine Schlangengrube; bekommen Sie ihn dazu, dass er weiterhin übereinstimmt.

Ziehen Sie ihn dann heraus und sagen Sie: "Du bist nicht brav", und so weiter. "Wir haben dir den Mond versprochen. Ja, ich weiß. Wir haben dir den Mond versprochen. Du kannst ihn haben – er ist ganz voll Sand. Hier hast du ihn – wir schleudern ihn dir genau in diesem Moment ins Gesicht." Knirsch! Typisch, sehen Sie? Ich meine, es ist unkontrolliert! Es ist nicht seines. Sein Sinn für Besitz ist schlecht.

Lassen Sie uns nun zu einem anderen Schritt über Mock-up-Prozessing gehen. Sie wissen, wenn Sie acht Ankerpunkte hinaussetzen und sie mit dem Preclear in der Mitte stabilisieren würden – er ist nicht aus seinem Körper oder so – und Sie ihn einfach dasitzen und diese Ankerpunkte halten ließen – es ist mir egal, wie lange, achtzig Stunden, eine Stunde, zwei Stunden, eine halbe Stunde – es ist mir egal, wie lange Sie das machen. Spielt keine Rolle – ein Ankerpunkt ist ein Ankerpunkt. Es wird nicht erwartet, dass darin irgendeine Aktion stattfindet, und es wird keine Aktion stattfinden. Sie haben ihm einigen Raum gegeben. Und schon bald wissen Sie ... die Wände, es gibt dort keine Wände. Sie haben

einfach acht Punkte hinausgesetzt, und er wird fühlen wie sich diese schwarze Substanz gewissermaßen in sie hinein und aus ihnen heraus bewegt, und er wird fühlen, wie die Wand irgendwie knarrt. Er setzt keinerlei Anstrengung hinaus, außer die acht Ankerpunkte zu halten. Er schiebt dieses Zeug nicht nach hinten hinaus. Und lassen Sie ihn auch nicht damit anfangen. Lassen Sie uns einfach fühlen, wie diese Sache vor sich geht. Er wird fühlen, wie sein Körper irgendwie "knarrt", und es ist sehr seltsam. Und plötzlich wird er sehr oft die höchst komische Empfindung haben: "Weißt du, ich habe einigen eigenen Raum erhalten." Und er wird tatsächlich fühlen, wie Ridges ihn verlassen, und er wird seine Größe und Expansion ein bisschen fühlen. Er wird sich so ausgeruht fühlen.

Wenn Sie übrigens wissen wollen wie Sie besser einschlafen können, setzen Sie einfach acht Ankerpunkte hinaus und halten Sie sie dort. Ein wunderbares Gefühl – einfach prächtig.

Der nächste Schritt dazu ist, acht Ankerpunkte hinauszusetzen und sie dort zu halten und nichts in ihnen sein zu lassen. Dann legen Sie etwas hinein. Stellen Sie einen Stuhl in die Mitte Ihrer acht Punkte. Und dann bringen Sie es schließlich dahin, dass dieser Stuhl in diesen acht Ankerpunkten nicht existiert. Bekommen Sie vollständige Nichtexistenz des Stuhls. Und machen Sie es auf einer Gradientenskala. Bekommen Sie eine kleine Streichholzschachtel, legen Sie sie dorthin und lassen Sie sie schließlich hinweg erwählt werden. Sie wissen, sie ist da, aber Sie erlauben ihre Anwesenheit nicht. Und dann schließlich ist sie einfach nicht da – für Sie.

Dann stellen Sie einen Stuhl hinein oder stellen Sie etwas Anderes hinein, oder eine Couch oder etwas Schwereres -, innerhalb dieser acht Punkte. Und dann stellen Sie etwas sehr Schweres dort hinein; und halten Sie einfach die acht Punkte, bis es weg ist. Ihr Raum, sehen Sie. Nun, Sie sollten nicht die Entscheidung treffen, diese zu sich selbst hereinzuziehen, wenn Sie es selbst tun; Sie machen dies für den Preclear.

Übrigens verhindert der Auditor, dass der Preclear Entscheidungen trifft. Wirklich, wenn der Preclear über alle diese Dinge Postulate machen müsste, würde es ihm nicht annähernd so schnell besser gehen. Der Auditor macht diese Postulate für ihn, und das ist vollkommen in Ordnung. Können Sie den Mechanismus sehen, der dem zugrunde liegt? Er muss sagen: "Ich werde mir jetzt vorstellen, dass es ..." oder: "Ich werde jetzt aufmocken ..."

Der Auditor sagt: "Setze nun ein ..." Er musste also nicht postulieren, dass es nicht dort war, bevor er es dorthin setzte.

Der Auditor sagt: "Setze es jetzt dorthin." Und er setzt es dorthin.

Lassen Sie uns also einen Raum mit acht Punkten bekommen und lassen Sie uns einen Stuhl hinein setzen und ein Sofa und – einen realen Stuhl, verstehen Sie. Ich meine, wissen Sie – diesen Stuhl, irgendeinen Stuhl- stellen Sie ihn dort hinein und dann haben Sie ihn einfach dort in diesem Raum mit acht Punkten, mit diesen acht Ankerpunkten, bis er nicht mehr da ist, bis der Bursche völlig sicher ist, dass dieser Stuhl nicht dort ist, bis er überzeugt ist, dass dieser Stuhl nicht da ist. Wer hatte das gedacht? Er hat einen Körper hineinbekommen, er hat einen Körper in diese acht Ankerpunkte hineinbekommen. Er kann MEST-Objekte zum Verschwinden bringen. Er kann den Körper besser handhaben, als er MEST-Objekte handhaben kann.

Plötzlich realisiert er, dass der Körper nicht da ist, und er bewegt sich als Thetan einfach fort: negatives Clearing. Nun, Sie könnten Folgendes tun: Sie könnten die vier Eckpunkte eines Zimmers als dies hinsetzen, und Sie beginnen dies zu tun, und der Bursche, der – weiß, dass es nicht sein Raum ist. Er benutzt Eckpunkte des MEST-Universums. Und somit begreift er, dass alles in diesen Raum kommen kann – alles. Und er läuft Gefahr Gorillas und Giraffen und wilde Elefanten und Hunde und Katzen vorzufinden und Flugzeuge, die hindurch fliegen. Er hat Angst, irgendetwas dagegen zu tun, und er kann sich nicht aus dem Körper hinausbewegen, denn er hat keinen Raum, in den er sich bewegen kann. Sie müssten ihn dazu bringen, den Raum zu erschaffen, indem Sie diese Ankerpunkte hinaussetzen.

Mocken Sie keine Ankerpunkte auf – begehen Sie nicht diesen Fehler. Sie mocken keine Ankerpunkte auf. Sie setzen einen Ankerpunkt hinaus. Ein Ankerpunkt ist real. Er ist tatsächlich vorhanden. Nur, weil er nicht herumhängt und gegen das MEST-Universum stößt, wo Sie sich auch hindrehen – ist das kein Grund dafür, warum er nicht real ist.

Bekommen Sie nicht die Vorstellung und geben Sie dem Preclear nicht die Vorstellung: "Nun, mocke jetzt einige Ankerpunkte auf." *Ah-ah*. Wenn Sie hinausgehen und einen Blick auf die GE werfen wollen, werden Sie herausfinden, dass sie Ankerpunkte hingesezt hat.

Sie fangen an, die Ankerpunkte der GE herumzustoßen und sie sind gar nicht wie Ihre eigenen Ankerpunkte. Sie schnappen in ihre Position zurück; sie bewegen sich sofort wieder in ihre Position zurück. Sie können sie aus dem Weg schieben – sie sind weit draußen, aber Sie können sie aus dem Weg schieben und sie werden sich wieder zurück in ihre Position bewegen.

Was haben wir somit hinsichtlich Raum erhalten? Dies ist eine andere Methode von Raum, und eine andere Methode des Körpers, eine andere Methode von Mock-ups.

Sie könnten dann ein Mock-up umdrehen, nicht wahr? Nachdem ein Bursche für kurze Zeit auf Mock-ups gelaufen wurde, Mock-ups, Mock-ups, kann er Mock-ups machen, es ist eine Gradientenskala. Wenn sie sich zu schnell verändern, wenn er sie nicht kontrollieren kann – um Himmels willen, dann geben Sie ihm etwas, das er kontrollieren kann. Kleiner schwarzer Punkt an der Wand – das heißt Prozessing zur Kontrolle von Schwarz und Weiß.

Wir werden tiefer hierin einsteigen. Aber Sie machen Prozessing zur Kontrolle von Schwarz und Weiß, bis er es beständig festhalten kann und alle – er bekommt nicht sehr viel Randomität darin. Geben Sie ihm so viel, wie er kontrollieren kann, und lassen Sie ihn dann lernen, wie er das kontrolliert. Und er wird es schaffen.

Und dann bekommen Sie schließlich ein negatives Ergebnis. Sie werden ihn beim Erschaffen seiner eigenen Dinge so gut werden lassen, dass er MEST-Objekte in seinem Gebiet "unerschaffen" kann. Nun denn, wenn Sie einen Burschen einfach nur Übungen in Mock-ups machen, Mock-ups machen lassen würden und ihn dann zu einem Punkt kommen ließen, wo er sehr gut darin wird, Mock-ups zu machen, einigermaßen gut darin wird, Mock-ups zu machen, dann können Sie ihn zum "Unerschaffen" von MEST führen ... Er kann immer in dem Maße MEST unerschaffen, wie er Mock-ups erschaffen kann – das heißt für ihn selbst. Und wenn er Mock-ups erschaffen kann, die für andere sichtbar und fest sind, kann er MEST unerschaffen, das für andere spürbar unerschaffen wird.

Sehr oft wird irgendeine Existenz als Zauberer bei Ihrem Preclear einkeyen, wenn Sie das verursachen und er wird übrigens anfangen, alles mit schwarzen Tüchern auszuführen. Und anstatt etwas zum Verschwinden zu bringen, wird er ein schwarzes Tuch darüber werfen. Und anstatt es zu verändern oder zu verschieben oder so etwas, wird er ein Tuch darum wickeln oder etwas Ähnliches. Sie finden heraus, was er macht. Er wird weiterhin über diese ganze Schwärze in diesem Bereich reden – er hat eine Art Existenz als Zauberer. Oder er hat diese Schwärze benutzt, und er benutzt Schwärze, um Objekte verschwinden und wieder erscheinen zu lassen. Und das ist natürlich unnütz. Geben Sie ihm einfach ein Übermaß an schwarzem Stoff. Geben Sie ihm einfach allen schwarzen Stoff, den Sie ihm irgend wie geben können. Geben Sie ihm einfach mengen weise schwarzen Stoff. Geben Sie ihm einfach mengen weise davon und lassen Sie ihn dann ein winzig kleines Stück davon nehmen und es zerreißen und wegwerfen. Geben Sie ihm dann Prozessing von schwarzen und weißen Punkten – Kontroll-Prozessing. Geben Sie ihm dann wieder schwarze Tücher – mengen weise. Geben Sie ... oh, füllen Sie den Ort einfach voll mit Vorhängen, Vorhängen und Vorhängen – und bringen Sie ihn dann dazu, dass er jemanden veranlasst, durch die Vorhänge zu gehen. Und sie dann alle zusammenfaltet und sie zu einem enormen Preis verkauft und dann einige weitere aufmockt und so weiter, bis er schwarze Tücher so verflixt satt hat, dass er schließlich sagt: "Okay, ich werde es einfach verschwinden lassen." Es steht dort und es verschwindet.

Sie müssen mit einem Burschen hinsichtlich Zeit üben. Sehr oft wird er schwarze Tücher benutzen, um die Tatsache zu verdecken, dass er tatsächlich etwas nicht zum Verschwinden gebracht hat. Irgendetwas wird dort draußen sein und Sie sagen: "In Ordnung, stelle es ins Gestern." Er wird sagen: "Okay." Die einzige Schwierigkeit war die, dass er ein schwarzes Tuch darüber geworfen hat. Es ist immer noch da. Er ist davon überzeugt, dass er nichts zum Verschwinden bringen kann. Somit sollten Sie an etwas arbeiten, um es zum Verschwinden zu bringen. Und wenn er wirklich nichts je zum Verschwinden bringen kann, geben Sie ihm ein reales MEST-Objekt und lassen Sie ihn das zum Verschwinden bringen. Wie lässt er das verschwinden? Geben Sie ihm einen Zahnstocher und lassen Sie ihn diesen aus dem Fenster werfen. Mit anderen Worten, kommen Sie zumindest auf eine gewisse Stufe von Aktivität hinunter, wo er diese Dinge hervorbringen kann.

Nun, diese Unerschaffung folgt ... Unerschaffung von MEST ist ein Prozess, der gleich mit Erschaffung von Mock-ups einhergeht. Sie können es "unmocken" nennen, denn MEST ist einfach ein Mock-up. Ich erzähle Ihnen das, denn wir stehen auf wackeligen Beinen, wenn wir nicht wissen, wo MEST ist. Ich kann sicher MEST handhaben; ich bin sicher, Sie können es auch. Aber die Wahrheit dazu ist, dass Sie MEST in Ihrem Raum eigentlich genauso gut sicher entfernen können, wie Sie Dinge in Ihrem Raum aufmocken könnten.

Ich möchte, dass Sie das jetzt ausprobieren. Ich möchte, dass Sie genau jetzt einige Ankerpunkte einige Zentimeter unter den Fußboden legen. Unmocken Sie jetzt den Fußboden. Einige Zentimeter unter dem Fußboden, unmocken Sie den Fußboden. Erreichen Sie einfach, dass der Fußboden nicht existiert. Gibt Ihnen ein komisches Gefühl, wenn Sie das tun. Sicher, Sie können den Fußboden geradewegs unter sich wegnehmen.

Wenn irgend jemand von Ihnen übrigens richtig oben auf der Skala wäre und oben bei etwa 6,0 oder 8,0 auf der Tonskala mit Ihren Mock-ups und so weiter herumspielen würde, so

würden Sie hier tatsächlich eine kleine Schwierigkeit haben. Wahrscheinlich müssten Sie es dort drüben mit John und Helen aufnehmen, denn Stücke des Fußbodens würden wahrscheinlich fehlen – werden dünn.

Das Ergebnis davon ist, dass es eine Methode gibt, den Thetan plötzlich hinauszubefördern. Worin befindet sich der Thetan? In einem Objekt des MEST-Universums. Daher machen Sie Mock-ups, Mock-ups, Mock-ups, Mock-ups, Mock-ups, Mock-ups. Das ist schön. Eine Menge Übung.

Vergessen Sie nicht, dass es einen anderen Prozess gibt; das ist unmocken. In Ordnung, lassen Sie uns nun Ankerpunkte hinaussetzen. Das ist Raumschaffung – orientieren Sie ihn im Raum. Wenn er nicht in seinem eigenen Raum orientiert werden kann, dann sorgen Sie zumindest dafür, dass er wenigstens etwas im Raum des MEST-Universums orientiert. Und sorgen Sie dann dafür, dass er orientiert wird, indem Sie ihn seine eigenen Ankerpunkte hinaussetzen lassen und ihn dies für eine Weile ausführen lassen. Und dann bekommen Sie ihn dazu, Mock-ups in diesem Raum zu machen.

Die nächste Sache, die Sie dann machen, ist, MEST-Objekte hineinzulegen, – tatsächliche MEST-Objekte – und sie zu unmocken. Er ist in einem Körper. Sehen Sie, es wäre dasselbe – wenn er den Körper unmocken könnte, könnte er sich aus ihm herausbewegen. Er könnte ihn nicht festhalten, wenn er nicht in Form eines Mock-ups da wäre – einfach so, wie er sich in eines seiner eigenen Mock-ups hineinbewegen und sein Gewicht fühlen könnte. Wenn er den Körper gründlich unmocken könnte, dann wäre er natürlich als Thetan frei. Er könnte sich überallhin bewegen.

Bei Ihren zähen, wirklich holprigen Fällen und so weiter, können Sie diesem Prozess des Unmockens folgen. Nun, Sie machen diesen Prozess des Unmockens lange genug, Sie können Dinge aufmocken, die Leute sehen können, und Sie können Dinge unmocken und so weiter.

Ihre nächste Stufe also – Ihre nächste Stufe des Prozesses – eine andere Sache im Hinblick darauf – Ihre nächste Prozess-Stufe darüber, ist die Verwendung von Kraft.

Sie kommen hin und wieder zurück und fangen an, Kraft zu verwenden. Und Sie bekommen den Burschen dazu, Kraft so gut zu verwenden, dass er keine Kraft verwenden muss. Sie lernen nicht, mit Kraft umzugehen, indem Sie nicht wollen – einfach indem Sie sagen: "Zum Teufel mit der Kraft. Ich werde dies anders machen."

Sie müssen durch Kraftobjekte hindurchgehen; Sie müssen fähig sein, Kraft zu verwenden. Ich fürchte, das ist der einzige Weg, der daraus hinausführt. Und Sie gehen durch diesen Prozess hindurch: Sie lassen ihn seinen einen Finger aufnehmen, dann lassen Sie ihn zwei Finger aufnehmen, und dann lassen Sie ihn drei Finger aufnehmen, indem Sie Strahlen verwenden. Sie können das sehr früh viele Male beim Fall machen. Lassen Sie sie Strahlen aufnehmen und lassen Sie sie dann einen Finger aufnehmen und den Finger seitwärts bewegen und dann die ganze Hand aufnehmen, dann die Hand bis hinauf zum Ellbogen aufnehmen, und dann die Hand aufnehmen, sie in die Luft schleudern und sie nach hinten werfen. Und der Bursche ist natürlich außerhalb. Er muss außerhalb sein, um dies zu tun – soweit mir das bekannt ist. Ich vermute, dass er sich vielleicht hinauslehnen könnte. Ich nehme an, Sie könnten sich wirklich über Ihre Hand hinauslehnen und vom Zentrum aus einen Strahl abwärts richten – das klingt nicht sehr praktisch. Es ist einfacher hinauszugehen.

Wie auch immer, Sie könnten fortfahren. Sie nehmen die Hand auf, dann machen Sie es so, dass Sie die andere Hand aufnehmen, und dann – und weil der Bursche frei ist, Objekte zu bewegen, die er üblicherweise bewegt. Er ist sehr davon überzeugt, dass diese Objekte bewegbar sind.

Nun, nachdem er eine Hand nach der anderen aufgenommen hat, den Arm und beide Arme und so weiter, lassen Sie ihn seine Fußknöchel aufnehmen – es gibt verschiedene Methoden, dies zu tun. Sie setzen ein paar Ankerpunkte hin und legen von den Ankerpunkten eine Linie hinunter um den Fußknöchel herum, halten sie straff und dann verkürzen Sie die Linie. Oder Sie stoßen die Ankerpunkte weiter hinaus. Sehr einfach. Oder Sie errichten einen Dreifuß und verlängern den Dreifuß – irgendeine Art behelfsmäßige Bauvorrichtung, die er herstellen will.

Tatsächlich nimmt er die Hand mit Postulaten auf, aber er weiß, dass er Kraft verwenden muss. Und somit müssen Sie Kraft verwenden, um das zu tun, sodass Sie zu einem Punkt hinaufkommen können, wo Sie es ohne Kraft tun können. Es geht durch die Mitte der Skala. In Ordnung.

Wenn er dahin kommt, dass seine Hand, seine Füße, sein Arm aufgenommen werden können, dann lassen Sie ihn seinen Körper ziemlich kräftig aufnehmen, in der einen oder anderen Richtung – und handhaben Sie seinen Körper von draußen. Junge, das ist eine Menge Prozessing wert. Ein Bursche wird größer und stärker und zäher.

Aber denken Sie in jedem Fall als Auditor daran, dass Sie ihn nicht überschreiten lassen dürfen, was er zu irgendeiner gegebenen Zeit bequem tun kann. Bestehen Sie darauf, dass er es macht, aber stufen Sie es ein wenig unterteilen Sie es ein wenig, sodass er stets irgendetwas zustande bringt. Verwenden Sie bei allem die Gradientenskala – das ist das Motto der Gradientenskala – er muss zumindest etwas davon zustande bringen. Und Sie müssen das machen.

Sie dürfen den Auditor... – Sie dürfen den Preclear nicht in einem Fehlschlag zurücklassen. Ich wollte sagen, der Preclear darf den Auditor auch nicht in einem Fehlschlag zurücklassen. Er hat auch seinen Anteil. Wenn Sie sich gegenseitig auditieren, ist tatsächlich der beliebte Trick des Preclears, den Auditor in einem Fehlschlag zurückzulassen; dafür sollten dem Preclear die Zähne eingeschlagen werden. Ein Preclear sollte sehr darauf bedacht sein, den Auditor nie in einem Fehlschlag zu lassen. Kommen Sie nie am nächsten Tag daher und sagen: "Ich hatte eine schreckliche Depression – schreckliche Depression, gleich nachdem du mich auditiert hast, und ich ging und – bin durchgedreht und so weiter. Ich fühlte – fühlte mich viel besser, weil du mich auditiert hast, aber ich bin jetzt schrecklich durchgedreht."

Verrückt! Der Auditor wird Sie wieder auditieren. Das sollten Sie nicht tun! Wie dem auch sei, Sie beginnen den Burschen irgendwie hinaufzubringen, und Sie machen ihn sehr damit vertraut, Kraft zu handhaben.

Nun, denken Sie nicht, einfach weil er seine Hände, Arme und Beine aufnahm und den Körper dazu brachte, dass er sich hinsetzt und wieder hinlegt, dass Sie wirklich ganze Arbeit geleistet haben, was die als Heben bekannte Übung betrifft.

Sie haben eine solche Übung noch nicht gemacht. Sie ergänzen diese Übung mit Mock-ups. Sie lassen ihn etwas aufmocken und heben. Mocken Sie etwas auf und heben Sie

es, mocken Sie etwas unglaublich Schweres auf und heben Sie es; lassen Sie ihn dann einen Teil seines Körpers heben. Lassen Sie ihn nicht in Abschnitten langer Übereinstimmung mit dem MEST-Universum zurück.

"Hebe den Körper, hebe den Körper." Dann: "Mocke einen Körper auf und hebe ihn. Mocke einen Körper auf und hebe ihn." Dann: "Hebe den Körper. Hebe den Körper. Mocke einen anderen Körper auf und hebe ihn. Einen schwereren, größeren, kräftigeren Körper", und so weiter. Sie werden herausfinden, dass er in sehr gutem Zustand bleibt. Ansonsten werden Sie seine Energie wie vorfinden? Abnehmend, denn er stimmt mit dem MEST-Universum überein und die Energie im MEST-Universum ist so eingerichtet, dass er, umso mehr er sie benutzt, abnehmen wird, es sei denn, er erschafft gleichzeitig in seinem eigenen Universum.

Und Sie können von nun an feststellen, wie Sie das von hier an tun. Solange Sie in diesem Universum herumhängen, werden Sie in guter Verfassung sein, solange Sie diese zwei Dinge abwechseln. Wenn Sie etwas im MEST-Universum tun, machen Sie ein Mock-up. Machen Sie ein Mock-up. Machen Sie das Mock-up viel besser.

Wenn Sie darauf bestehen, Dinge mit Gesetzen des MEST-Universums zu handhaben und so weiter, mocken Sie sie auf und handhaben Sie sie mit einigen anderen Gesetzen. Wechseln Sie das ab. Sie laufen hier 24 Stunden am Tag herum und stimmen mit dem MEST-Universum überein. Nun, Bringen Sie einige Mock-ups ein – das ist viel wichtiger für Sie persönlich. Es ist wirklich wichtiger auf – tief auf der Tonskala können Sie das vielleicht nicht sehen – aber es ist wirklich wichtiger für Sie, ein gutes Mock-up zu machen, als in der Fabrik oder so gute Arbeit zu leisten. Es ist wichtiger. Es wird sich auf die Dauer zeigen, das es so ist.

Somit ist dieses Heben ganz interessant. Sie machen Ihr Mock-up, das damit durchsetzt ist -und denken Sie auch daran: Wenn Sie ein Mock-up machen, dann müssen Sie durch die gleichen Serien und Reihenfolgen gehen wie immer. Aber bei Ihrem Heben arbeiten Sie auf Geschwindigkeit. Arbeiten Sie nicht einfach für Kraft.

Versuchen Sie nicht ein Gewichtheber zu sein. Sie kommen dorthin und es macht: "Quietsch -quietsch -quietsch. Schau! Muskeln! Schau! Faksimiles!" Dasselbe: Muskeln, Faksimiles. Und: "Quietsch -und jetzt hab ich es hier hinauf bekommen und es hat mich nur eine halbe Stunde gekostet, um es auf die Höhe meiner Schultern zu bringen. Und, Moment mal, während wir eine andere Ausgabe von Bernarr McFadden's neuestem Magazin lesen." Und Sie bekommen das ... Nun, Sie bekommen das überhaupt nicht. Sie versuchen nicht, einen Panzer zu bauen. Sie versuchen, ein schnelles Flugzeug zu bauen. Sie möchten, dass dieser Bursche den Arm nehmen kann, in voller Länge hinaufwirft – auf eine Art, wie ein Arm nie fliegen würde, wenn Sie ihn einfach mit Muskeln heben würden. Nehmen Sie ihn der vollen Länge nach auf, schlagen Sie ihn praktisch wieder aus seiner Gelenkpfanne heraus und lassen Sie ihn fallen. Trennen Sie sich davon! Lernen Sie, wie Sie sich davon trennen.

Handhaben und trennen – handhaben und trennen. Um Himmels willen, wenn Sie überhaupt nie irgend etwas Anderes in Übungen machen, lernen Sie, wie Sie sich davon trennen! Eine Sache, die Sie nie lernen. Sie müssen daran festhalten. "Du willst, du willst." Und alle Energie, von der Sie umgeben sind, sagt: "Ich will dich, ich will dich", oder: "Will mich nicht", oder so etwas. Alles sagt: "Trenne dich nicht! Trenne dich nicht! Trenne dich

nicht!" Als Folge davon – das erste Mal, wenn Sie Ihren Preclear dort hinaus bekommen und ihn einen Zugstrahl auf etwas werfen lassen – sagen Sie: "Nun schalte ihn ab."

Ahhh, er wird ihn abschalten. Ja sicher. Fünf, sechs, zehn Minuten – drei Sekunden, acht Sekunden. Das ist langsam! Das wäre ... Würden Sie einen Burschen mit einem Auto loslassen, der eine Reaktionszeit von einer Minute hat? Er sah das Rotlicht und eine Minute später trat er auf die Bremsen? Das wäre nicht sicher, nicht wahr? Würden Sie jemanden mit einem Auto loslassen, der eine Reaktionszeit von drei Sekunden hat? Er sieht das Rotlicht und tritt auf die Bremsen – sieht das Rotlicht, und zwei und drei – Junge, ziemlich viele Stoßstangen würden während dieses Zeitabschnitts kaputtgehen. Das ist nicht sicher. Für eine Menge Preclears ist das schnell. Sie legen einen Zugstrahl auf etwas und Sie sagen: Jetzt schalte ihn ab (*schnipp*)" und in dem Moment, wo Sie sagen: "Schalte ihn ab" (*schnipp*), wird er es etwa nach (*schnipp*) und zwei (*schnipp*) ...(*schnipp*) ...(*schnipp*) ... Ja, er hat es abgeschaltet.

Aarrhhh! Er könnte genauso gut eine Kanone nehmen und sich selbst erschießen, thetamäßig. Es ist mörderisch! Sie meinen, wenn ein Körper verletzt wird, auf dem er einen Zugstrahl hat, aus dem einen oder anderen Grund – wenn dieser Körper verletzt wird, dann kann er den Zugstrahl nicht schnell genug davon wegbekommen?

In dem Moment, wo er feststellt, wie der Körper dabei ist verletzt zu werden, kann er den Zugstrahl nicht schnell genug davon wegbekommen, denn in dem Moment ist er verwirrt. Er sieht, dass der Körper im Begriff ist verletzt zu werden. Er ist verwirrt und versucht die Verbindung zu lösen, und er soll so lange dazu brauchen? Deshalb ist er hier.

Wenn man im Westen einen toten Mann beerdigte, hieß es: "Ein Fall von, zu 'langsam'." Und ich kann mir alle Fälle im Saal ansehen und weiß, dass ich auf einen Fall schaue der "zu langsam" genannt wird. Machen Sie diese Übung. Schalten Sie diese Zugstrahlen an, legen Sie sie auf irgendetwas und halten Sie sie still. Sie müssen sie nicht bewegen. Legen Sie einfach ein paar Zugstrahlen auf irgendetwas und schalten Sie sie ab. Legen Sie sie auf etwas – schalten Sie sie aus. Setzen Sie ein Mock-up hier hinaus und legen Sie einen Zugstrahl darauf, und schalten Sie ihn aus. Stellen Sie ein Mock-up hin – abschalten. Mock-up -abschalten. Legen Sie ihn auf ein reales Objekt -schalten Sie ihn ab. Reales Objekt -abschalten. Ihre eigenen Objekte – abschalten. Reale Objekte – Ihr eigenes Objekt – schalten Sie es ab. Objekte des MEST-Universums – schalten Sie sie ab.

Und was geschieht dann? Wenn Sie Teile von diesem Körper aufnehmen, lernen Sie, zu treffen und loszulassen. Nehmen Sie ihn auf und halten Sie ihn ab und zu einfach nur, um zu zeigen, dass Sie Beständigkeit bekommen; halten Sie ihn eine halbe Stunde lang. Eine halbe Stunde ist nichts. Hängen Sie einfach eine Linie auf, sodass sie dort eine halbe Stunde oben bleiben werden. Das ist in Ordnung.

Ich pflegte das ab und zu zu tun. Ich pflegte Leute wie verrückt durcheinander zu bringen. Strecken Sie Ihren Arm in die Luft und halten Sie ihn geradewegs dort in einer unbequemen Position, so wie dies hier. Und natürlich halten Sie Ihren Arm überhaupt nicht. Sie haben eine Linie darauf bekommen. Und sie bleibt einfach dort.

Oder können Sie sich vorstellen, dass jemandes Körper in dieser Position für eine Stunde völlig unbeweglich bleibt? Es ist überhaupt kein Trick dabei. Es ist diese Art von Sache, welche die Yogis weit zurück auf der Zeitspur bei einigen Burschen sahen, die es mit

Puppen machen, und seitdem versuchen es die Yogis. Alles, was Sie machen, ist, den Körper aufzuhängen oder ihn in der einen oder anderen Richtung zu befestigen und wegzugehen und ihn zurückzulassen, verstehen Sie das? Es ist so, wie wenn Sie ein Pferd anbinden. Wie auch immer – nun, einen Körperteil aufzunehmen und ihn fallen zu lassen, ist ungeheuer wichtig. Nehmen Sie einen Körperteil auf – lassen Sie ihn fallen. Nehmen Sie einen Körperteil auf – lassen Sie ihn fallen. Wissen Sie, wohin es schließlich führt? Es führt dahin, dass Sie keine Linien mehr darauf setzen.

Sie sagen: "Die Gliedmaße wird sich heben und fallen." Die Gliedmaße wird sich heben. Da haben Sie es – sehr eigentümlich. Aber Sie müssen mit Kraft hart genug umgehen können, um fähig zu sein, es mit Kraft zu machen, bevor Sie einer Gliedmaße sagen können: "Sie wird sich jetzt anheben." Sehen Sie das? Daher machen Sie diese Übung; machen Sie sie schnell.

Und dann machen Sie es so, dass Sie den ganzen Körper aufnehmen können, und lassen Sie ihn auf den Fußboden herabfallen. Ich werde Ihnen nicht sagen, wohin wir von dort aus gehen. Wenn Sie es sich bisher noch nicht ausgedacht haben, dann sollten Sie aufgeben!

Es gibt eines bezüglich dieser ganzen Sache: Werfen Sie mir diesen Planeten nicht aus seiner Umlaufbahn! Nun, ich kann Ihnen die Namen und Adressen von ziemlich vielen Planeten geben. Und ich werde sogar enorm mit Ihnen zusammenarbeiten – enorm mit Ihnen zusammenarbeiten, was eine sehr spezifische Sache betrifft. Ich werde Ihnen helfen, diejenigen Landstriche und Städte des Planeten einzuäschern oder niederzubrennen, die Sie nicht mögen, falls Sie dies machen müssen. Aber lassen Sie uns nicht so verallgemeinern.

Jetzt, nachdem wir alle Arbeit hinter uns haben, eine Menge Auditoren zusammen zu bekommen und ein gutes Abgangsdepot zu haben, kann diese Sache sehr reibungslos für uns sein. Das ist in Ordnung. Sie könnten eine nette Kette um ihn herum legen, sodass alles, was hereinkommt – ein Raumschiff kommt herein – nun, Sie würden gleich bemerken, dass wir in Schwierigkeiten kommen werden. Oder eine Atombombe kommt herüber oder so etwas – jemand würde sagen: "Hey, schau auf die Atombombe!" Der Bursche nimmt den Zünder aus dem Ding – sie kommt mit 50.000 Kilometern pro Stunde herüber -und nimmt den Zünder aus dem Ding und sagt: "Schau sich das einer an! Ha -ha! Ist das nicht ein nettes, kleines Spielzeug? Hey Willi, kannst du etwas Atomkraft gebrauchen? Ob, du brauchst keine? Gut, lass sie uns irgendjemandem verkaufen. Ich kenne jemanden, von dem ich nicht möchte, dass er überlebt. Lass sie uns ihm geben." Aber werfen wir diesen Planeten nicht aus seiner Umlaufbahn und werden wir nicht nachlässig mit ihm. Sie verstehen das.

Eine andere Sache ist, dass Sie mir ja nicht die Sonne auslöschen. Ich kenne einige gute Sonnen – Sie können diese auslöschen – viele von ihnen. Wenn Sie eine Sonne auslöschen müssen, mocken Sie Ihre eigene auf. Gehen Sie hinüber, hinaus und jenseits davon oder derlei. Denn wenn Sie einmal all die Schwierigkeiten auf sich genommen haben, die Kultur eines Abgangsdepots zu erlernen und sich darin zu orientieren, wollen Sie nicht, dass jemand sie zu sehr durcheinander bringt. Nun ich weiß, dass es eine Menge Menschen gibt, ohne die wir gut zurechtkommen würden; es gibt eine Menge Thetans, ohne die wir gut zurechtkommen können. Ich weiß das. Aber setzen wir uns diesbezüglich nicht selbst als Richter und Jury ein.

Es ist nun einmal so, dass sie völlig hoffnungslos sind. Tatsächlich ruinieren sie sich selbst in dieser ganzen Angelegenheit. Aber es ist eine gute Sache, dass zwei Dinge geschehen. Das bedeutet, dass dies völlig unglaublich ist, und dass nichts davon sich zutragen könnte. Das ist sehr, sehr – das ist eine gute Sache. Es geschieht, ob Sie es nun wollen oder nicht. Ich stehe hier und erzähle Ihnen zwei verschiedene Arten von Daten. Und eines dieser verschiedenen Arten von Daten, ist das konkrete wissenschaftliche Datum, das aus diesem und allen anderen Universen ausgegraben wurde. Das ist das spezifische Datum und seine Anwendung auf den *Homo sapiens* und Wesen in diesem MEST-Universum. Und über dieses Datum können Sie verflixt sicher sein.

Das nächste sind Daten – es sind keine Daten. Das nächste sind meine Meinungen – zum Donnerwetter. Ich belohne mich selbst für meine Arbeit, indem ich Meinungen habe. Halten Sie diese zwei Sachen einfach auseinander. Halten Sie es nicht so auseinander, dass "Scientology eine Sache ist, Hubbard eine andere". Sie sagen: „Weißt du, Dianetik ist eine Sache ..." Dass der alte Art Ceppos, der alte aufgeblähte – der alte dumme Penner! Bei jeder Ausgabe des ersten Buches, das er verkaufte, verlor er ein wenig mehr die Kontrolle über seinen Verlag. Er wollte hereinspazieren und ihn für 2.000 Dollar kaufen. Als er durch war, war der Verlag – war es 100.000 Dollar wert.

Dann arrangierte er eine Einleitung und alles Mögliche, damit sich das Buch nicht verkaufen würde, und er verbreitete es nicht mehr oder so etwas. Er hatte vor 2 ½ Jahren Tobsuchtsanfälle, weil das Buch einen Almosenempfänger aus ihm machte. Er konnte das Unternehmen, das das Buch publizierte, nicht kaufen. Er war nur der Präsident der Gesellschaft. Oh, Junge! Und er pflegte den Leuten dies zu erzählen. Alles, was er tun konnte – einmal rief er quer über den Kontinent die *San Francisco Chronicle*, um zu erzählen, was für ein schrecklicher Zeitgenosse ich wäre. Es war der Eröffnungsabend eines Vortrages dort, und – wir hatten einige schreckliche Squirrels hier auf der Erde; Sie haben keine Ahnung. Aber der Punkt, um den es mir geht, ist, er war darauf nicht aus, aber ich modifiziere die Sache einfach folgendermaßen: Es gibt eine Menge Gesichtspunkte, die ich habe und die Sie vielleicht überhaupt nicht haben. Wenn ich eine Menge eigene Süppchen koche, dann sind es sehr offensichtliche Süppchen – extrem offensichtlich. Und tatsächlich beeinflussen sie diese Daten überhaupt nicht. Was ich Ihnen als Faktum gebe, ist ein Faktum. Was ich Ihnen als Meinung gebe – das können Sie gerne annehmen oder nicht, je nachdem. Aber ich bitte Sie nicht, mit mir übereinzustimmen. Um Himmels willen, tun Sie das nicht. Schauen Sie einfach selbst hin.

Gute Nacht.